

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 51.

Sonntabend, den 22. Dezember

1906.

Ercheint jeden Sonntabend Nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmilchstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1/2spaltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Weihnachten!

Nachdruck verboten.

Stille Nacht, — heilige Nacht,
Menschenherzen aufgewacht!
Hört ihr, wie im Jubelstürme
Hell die Glocken von dem Turme
Es der Menschheit preisend künden,
Daß die Welt von ihren Sünden
Herrlich nun erlöset ist
Durch den Heiland Jesus Christ.

Stille Nacht, — heilige Nacht,
Holdes Glück hat schön entfacht
Die Bottschaft aus Engels Munde,
Daß zu mitternächtger Stunde
Der Christknabe wurd' geboren,
Den sich Gott zum Sohn erkoren;
Und des Alltags Leid entflieht
Schnell beim frommen Weihnachtslied.

Stille Nacht — heilige Nacht,
Lasse deiner Liebe Macht
Einziehn auch im kleinsten Raume,
Daß am duft'gen Tannenbau me
In dem lichten Schein der Kerzen,
Zu der Lust aus Kinderherzen
Überall froh groß und klein
Kann des Christfestes Glück sich weihn

Stille Nacht, — heilige Nacht,
Senke dich in alter Pracht
Auf die Gotteserde nieder,
Bringe holden Frieden wieder
Denen, die ein Leid getroffen,
Lasse an dem Christbaum hoffen
Wieder an ein kommend Glück
Nach des Lebens Mißgeschick.

Stille Nacht, — heilige Nacht,
Deine Weihnachtsfreude lacht
Strahlend so in aller Herzen,
Bei dem hellen Glanz der Kerzen
Mag Gott in der Höh' zur Ehre
Von Christi Geburt die Lehre
Von neuem die Welt durchschallen
Zu der Menschen Wohlgefallen! —

Karl Emmrich.

Bekanntmachung.

Im Interesse eines geordneten Kassen- und Rechnungswesens wird hiermit ersucht, alle **rückständigen Rechnungen** über im Jahre 1906 ausgeführte Lieferungen für Gemeinde- oder Schulzwecke sofort, spätestens aber **bis zum 15. Januar 1907** bei unserer Kassenverwaltung hier einzureichen.
Reichenbrand, am 19. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Am 31. Dezember a. c. wird der 4. Termin der diesjährigen **Rente** fällig und ist sofort an die hiesige Ortssteuerbehörde zu bezahlen.
Reichenbrand, am 21. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht hierdurch bekannt, daß in hiesiger Gemeindeverwaltung ein **Chemnitzer Adreßbuch von 1907** zum unentgeltlichen Gebrauche seitens der Einwohnerschaft ausliegt.
Reichenbrand, den 19. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Gefunden wurden in hiesiger Flur eine **Ledertasche** und eine **Anzahl Hand-
schuhhänder**.
Zur Ermittlung der Eigentümer wird dieses hiermit bekannt gemacht.
Reichenbrand, am 19. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Versteigerung.

Montag den 21. Dezember nachmittags 3 Uhr sollen im hiesigen Gemeindeamt eine **Lötlampe** und **zwei Stück Ventile** gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.
Reichenbrand, den 21. Dezember 1906.

Der Vollstreckungsbeamte.

Vertliches.

Reichenbrand. Im hiesigen Wendler'schen Gasthaus ist in der Flora während der Feiertage eine große Pyramide aufgestellt, deren Besichtigung wegen ihrer künstlerischen Aus-
führung jedermann zu empfehlen ist. Diese Pyramide enthält 2. B. 19 bewegliche Scheiben und ist elektrisch erleuchtet.
Neustadt. Der hiesige Gesangsverein „Liedertafel“ veranstaltet am Neujahrstag im Gasthaus Neustadt eine Gesangsaufführung. Zur Darbietung gelangen Männer- und gemischte Chöre ernstlichen und heiteren Inhalts, sowie Solos-
gefänge. Herr Max Seidenglanz aus Chemnitz, der in Sängerkreisen bestens bekannte und beliebte Tenorist, welcher Mitglied obigen Vereins ist, wird an diesem Tage als Solist mitwirken.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 4. Adventsonntag den 23. Dezember a. c.
vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Am 1. Weihnachtsfeiertag Dienstag den 25. Dez.

vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des heil.
Abendmahls. Beichte 1/9 Uhr.

Am 2. Weihnachtsfeiertag Mittwoch den 26. Dez.
vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 4. Adventsonntag den 23. Dezember vorm.
9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am 24. Dez. abends 6 Uhr Christvesper.

1. Feiertag 1/9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigt-
gottesdienst und Kommunion.

2. Feiertag 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Kirchenmusik: 1. Feiertag: „Deinen Frieden sende
nieder“. Weihnachtsmotive von H. Finsterbusch.

2. Feiertag: „Hört ihr nicht die Glocken klingen?“
Weihnachtslied von G. Winkler.

Nachrichten des St. Standesamtes zu Reichenbrand
vom 15. bis 21. Dezember 1906.

Geburten: Dem Schmied Friedrich Wilhelm Rödel in

Bekanntmachung.

Am 18. Dezember er. war der 4. Termin der diesjährigen **Rente** fällig und ist spätestens **bis zum 21. Dezember d. J.** an die hiesige Ortssteuerbehörde zu bezahlen.
Reichenbrand, am 14. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Die **Wählerliste** der Gemeinde Rabenstein mit den beiden Ritzteglern Nieder-
und Oberrabenstein für die bevorstehenden Wahlen zum Deutschen Reichstage liegt **vom 28. Dezember 1906**

an acht Tage lang bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande zu **jedermanns** Einsicht aus.
Es wird dies unter Hinweis auf § 3 des Reglements vom 28. Mai 1870 zur Aus-
führung des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 mit dem Bemerkten hierdurch
bekannt gemacht, daß wer die gedachte Liste für unrichtig oder unvollständig hält, dies
nach der Vorschrift in § 3 des vorgedachten Reglements innerhalb acht Tagen nach dem
Beginn der Auslegung der Liste bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande schriftlich an-
zeigen oder zu Protokoll geben kann und die Beweismittel für seine Behauptungen, falls
dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beizubringen hat.

Rabenstein, den 18. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Es ist wahrzunehmen gewesen, daß viele Einwohner, die in der letzten Zeit umge-
zogen sind, ihren Wohnungswechsel nicht gemeldet haben. In Rücksicht auf die bevor-
stehende Reichstagswahl und die damit verbundene Einteilung des Ortes in Wahlbezirke
ist es **unbedingt notwendig**, daß jeder Wohnungswechsel, welcher noch nicht gemeldet ist,
somit hier angezeigt wird, zur Vermeidung der Nachteile, die den Säumligen bei Nicht-
beachtung treffen können.

Rabenstein, am 21. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Gefunden wurde: 1 Schlüssel.
Rabenstein, am 21. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Reichenbrand 1 Mädchen; dem Schlosser Friedrich Alfred
Doimann in Siegmars 1 Mädchen; dem Eisengießer Max
Martin Demmler in Reichenbrand 1 Mädchen.

Eheschließungen: Der Kaufmann Willy Oswald Wendler
mit Gertrud Olga Junghänel, ersterer in Reichenbrand, letztere
in Siegmars wohnhaft.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein

vom 14. bis 21. Dezember 1906.

Geburten: In Rabenstein: 1 Sohn dem Eisenformer Fried-
rich Heinrich Wilhelm Schmidt; dem Tapezierer Karl Heinrich
Bundschuh; und dem Kernmacher Ernst Paul Reinhardt.
In Rottluff: 1 Sohn dem Schuhmacher Paul Richard Wächter.

Nachrichten des Königl. Standesamtes Neustadt

vom 15. bis 21. Dezember 1906.

Eheschließungen: Der Eisenbohrer Paul Willy John in
Chemnitz-Kappel mit Martha Alma Uhlig in Neustadt. Der
Schlosser Johann Mayer mit Stefanie Schwejnoba, beide
wohnhaft in Neustadt.

Sterbefälle: Dem Strumpfwirker Adolph Theodor Uhlig
1 Tochter, 21 Tage alt.

Grosse Spielwarenausstellung bei Max Ehrlich, Rabenstein.

Billige Preise!

Nur neueste Sachen!

Um recht regen Besuch bittet

d. D.

Für alle die Ehrungen, welche uns anlässlich unseres Umzuges in die neue Wohnung von vielen Seiten zuteil wurden, sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank.

Eugen Irmschler und Familie,
Reichenbrand.

Neujahrskarten

in grösster Auswahl von 1 Pfg. an,
Postkarten, reizende Muster,
Neujahrskarten mit Namenseindruck billigst,
empfiehlt

Bruno Arnold,

Buchbinderei und Papierhandlung, Siegmars.

Herren-, Jungen- und Knaben-Garderobe,

Stoffhosen für Herren und Knaben,
Filz-Hüte, steif und weich, Mützen für Herren und Knaben, Sport-
hüte, Putzmützen, Seidenhüte, Klapphüte,
Neueste Façon, in allen Preislagen. Reparaturen und Bügeln von
Seiden- und Filzhüten billigst.

Alle Neuheiten in Cravatten

für Stehleg-, Steh-
und Legtragen.
herrenwäsche, Hosenträger,
Cachenez, Kragenschoner,
Manschettenbündel, Kragenhalter, Chemisettbündel, Putzbürsten,
Elegante Unterröcke in Cloth, Wolle und Barchent, Hemden für
Herren und Damen, Schürzen, bunt und schwarz, Taschentücher,
weiß und bunt, Kopfschals, Barchente, sowie Strickgarne
kauft man bekanntlich am billigsten bei

Emil Aurich, Rabenstein,
Chemnitzstr.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle: ff. amerikanische und Tiroler Tafeläpfel, Stettiner-
und Weihnachtsäpfel, ferner neue Wall-, Lamperts- und Kokosnüsse,
frische Citronen, sowie alle Sorten feinste Gemüse- und Fruchtkonserven.
Früh eingetroffen: ff. Apfelsinen. Auch bringe ich meine

hochfeine Tafel- und Backbutter

in empfehlende Erinnerung.

Jeden Sonnabend lebendfrische Schell- u. Weißfische
zu billigsten Preisen.

Bernh. Melzer,
Siegmars, Limbacherstraße.

Jagdschänke.

Entreefreie Eisenbahn.

Zum Weihnachtsfest

empfehle alle vorkommenden

Bindereien

von frischen, wie künstlichen Blumen in ge-
schmackvoller Ausführung.

C. Schumann,
Reichenbrand, Pelzmühlenstr.

12r Flachkettelmajchine,
wie neu, zu verkaufen. Dasselbst wird eine
Rundmajchine
zu kaufen gesucht.

O. Uhle,
Stelzendorf.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ff. geräucherte Flensburger

Präsent-Male

zum Preise bis 3 Mk., sowie alle

Delikatesse

zum Füllen von Frucht- und Frühstückstü-
cken zu billigsten Preisen.

Bernh. Melzer,
Siegmars, Limbacherstraße.

Ein Winter-Überzieher

und ein Frauenpelz, mittlere Figur, wie
neu, billig zu verkaufen:
Pelzmühlenstraße 48c.

Alle Damenhüte

verkauft wegen vorgerückter Saison
bedeutend unter Preis
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Puppenwagen

empfiehlt noch billigst
Otto Silbermann,
Siegmars, Bienenstraße 4.



Schuhwaren

in Leder, Filz und Gummi kauft man in
großer Auswahl zu billigsten Preisen bei

Adolf Friedrich,
Schuhwarenlager, Reichenbrand.

Brennholz,

à Rm. ganze Scheite 8,00 Mk.
à " Rollen 20 cm lang 9,00 Mk.
à " gespaltenes Holz 9,00 Mk.
ab Mühle Neustadt.
frei Hof 1,00 Mk. teurer.
Mittwochs u. Sonnabends nachm.
in Körben.

Frischer Schellfisch,

ferner empfehle alle Sorten Fisch- und
Grünwaren, Pfefferkuchen, vom größten
bis zum kleinsten, welche Käse, hochfeine
Weihnachts-Äpfel, feine Back-Butter,
„Solo“ à Pfd. 80 Pfg.

Bertha Graf,
Rabenstein.

Frühgeschlossene

Hasen

und Fasanen

hat billig abzugeben

Rittergut Niederrabenstein.

Großer Weihnachtsverkauf

in: Hüben, Hüten, Boas aller Arten,
Woll- und Weißwaren, Herrenwäsche
und Cravatten zu ganz billigen Preisen.

Alle Puppen

werden billig ausverkauft im

Putzgeschäft **L. Grosser,**
Siegmars.

Neu! Marokko-Hut

mit Cigaretten-Gürtel.

Zu haben bei

Th. Lohwasser, Rabenstein.

1 Mantel, für Rutscher passend,
1 Winterjackett für Schulmädchen,
Kinderpuppentheater, Puppenstube und
verschiedene Spiele billig zu verkaufen:
Siegmars, Am Wald 2.



Johann Granzer

Rabenstein

empfiehlt sein reichhaltiges Lager
jämmtlicher Schuhwaren

sowie die beliebtesten Filzschuallenstiefel und
Gummischuhe, echt russisch, zu bekannt
niedrigen Preisen in nur prima Qualitäten.

Empfehle:

schöne Weihnachtsäpfel, Sellerie, Rot-
kraut, Zwiebeln.

Emil Rüger,

Rabenstein.

Auch ist eine Stube zu vermieten.

Sch suche einen

Hausmann,

Auf Wunsch kann derselbe Wohnung im
Haus erhalten.

F. R. Lindner in Siegmars.

Ein größerer

Regulierofen

ist billig zu verkaufen bei

Eduard Dietrich,
Reichenbrand.

Tel. 2133
Chemnitz

Bauzeichnungen
Kosten-Anschläge
Bau-Abrechnungen

EMIL LEONHARDT
Bureau für Architektur
und Baumasführung.

Chorgesangverein Siegmars.

Nächste Übung Montag den 7. Januar.
Sonntag den 30. Dez. Schlittenpartie.
Der Vorstand.

M. G. V. Inra, Siegmars.

Am 2. Weihnachtsfeiertag vormittag 10 Uhr
Frühstücken im Vereinslokal. Nächster
Donnerstag fällt der Übungabend aus. Der
nächste Übungsabend findet am Sylvester-
abend statt.
Der Vorstand.

Radf. Verein „Wanderlust“ Siegmars u. Umg.

Freitag den 28. Dezember Vereinsausflug.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Schützengesellschaft Reichenbrand.

Nächsten Donnerstag am 3. Weihnachts-
feiertag findet abends 7/8 Uhr im Gasthof
(Conditoreizimmer) unsere General-Ver-
sammlung statt. Der umfangreichen Tages-
ordnung halber werden die Mitglieder gebeten
sich recht pünktlich einzustellen.
D. V.

Frauen-Verein l. Rabenstein.

Donnerstag den 27. Dezember nachmittags
4 Uhr Besprechung in Kühn's Restaurant.
Alle Mitglieder ladet freundlich ein
die Vorsteherin.

Männergesangverein Rabenstein.

Heute Sonnabend Abend 7/10 Uhr Übungs-
Abend: 7/9 Uhr Hauptprobe in
Gustav Müllers Restaurant.
Alleszeitiges Erscheinen ist dringend nötig.
A. S.

Sparverein Gemütlichkeit. Rabenstein.

Sonntag den 30. Dezember 1906 nachm.
3 Uhr im Vereinslokal, Müllers Restaurant
Generalversammlung.
Tagesordnung: 1. Rechnungslegung
pr. 1906. 2. Neuwahl der ausscheidenden Vor-
standsmitglieder. 3. Vereinsangelegenheit u. s. w.
Um allseitiges pünktliches Erscheinen wird
gebeten.
Der Vorstand.

Concertinaverein Rabenstein

Den werthen Mitgliedern zur Kenntnis, daß
Sonntag den 30. Dez. im Gasthaus „Weißer
Adler“ unser Wintervergügen stattfindet.
Dienstag d. 1. Januar (Neujahr) General-
versammlung im Vereinslokal.
Dem Erscheinen aller Mitglieder sieht ent-
gegen
der Vorstand.



Uhren und Goldwaren

in reichster Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten.

Rathenower Brillen, Klemmer, Thermometer, Barometer

und alle übrigen optischen Sachen,
Musikwerke in neuester Ausführung

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Uhrmacher Paul Haase,

Rabenstein, Kirchstr. 25^B.

Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Musikwerken, Goldwaren und Brillen werden prompt und billig ausgeführt.

Beachten Sie diese Spezial-Offerte!

Für den Weihnachtstisch!

Solange der Vorrat reicht, verkaufe ich zu wirklichen Fabrikpreisen:

ca. **3000 St. Trikot-Oberhemden**

mit echt franz. Piqué-Einsätzen,

Normal-Hemden

Hosen

Jacken

Strümpfe

Socken

Fusswärmer.

Trikotagen- und Strumpffabrik

C. Theodor Müller,

Reichenbrand.

En gros **Zigarren-Spezialgeschäft** En detail

Willy Aurich

Chemnitz, Nicolaisstr. 3, Dachrinne.

Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken in allen Preislagen.

Achtung! Steinmetzbrot!

Einziges richtiges Vollbrot!

Wird aus patentiertem Steinmetzmehl hergestellt.

Herr Mühleningenieur Stefan Steinmetz in Sagan ist der Erfinder eines Reinigungs- und Mahlvorgangs, wonach es keine Mele mehr gibt das Steinmetz-Brot genannt. Dieses Mehl wird aus gewaschenem und geschältem Getreide gewonnen und zeichnet sich durch absolute Reinlichkeit, Leichtverdaulichkeit und höchsten Nährwert aus. 2 Pfund Steinmetzbrot enthält so viel Eiweiß wie ein Pfund Fleisch und ist daher

das vollkommenste Brot der Gegenwart!

Prämiert mit dem Ehrenpreis der Stadt Leipzig.

Von hervorragenden Unterstitzt-Professoren und gerichtlich vereidigten Chemikern und Sachverständigen ist auf Grund eigener Untersuchung festgestellt, das Steinmetzbrot im frischen ist, Fleisch zu ergeben und den Menschen gesund und kräftig zu erhalten. Nicht zu verwechseln mit dem Simonsbrot, Pumpernickel oder sonstigem Schwarzbrot zweifelhafter Herkunft. Einzig richtiges Vorbeugungsmittel gegen Bleichsucht, Stuhlverstopfung, Skrofuloze, Tuberkuloze, Rachitis, Influenza usw. Hohe Nährstoffgehalte.

Stets frisch zu haben in Rabenstein bei Herrn Bäckermeister Christian Böhm, in Siegmars bei Herrn Bäckermeister Emil Kirsch, in Rottluff bei Herrn Bäckermeister Karl Thalmann, und in Gräna bei Herrn Otto Feige, Bäckerei und Conditorei.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle als passende Geschenke:



Filzschuhe, Filzpantoffel,

Filzschneallentiefel,

sowie sämtliche

Leder Schuhwaren

mit und ohne imit. Kammschafwolle,

Gummischuhe, russ. Fabrikat.

Max Uhlmann,

Siegmars, Ecke Hofer- und König Albertstr.

Zum Weihnachtsfest

bringe ich mein reichhaltiges Lager in Erinnerung und empfehle:

Damen-Jacketts
und **-Paletots,**
Kinder-Jacketts.

Knaben-Paletots
Bijacks-Zoppen
u. s. w.

Kleider- und Blusenstoffe,

Felz-Boas in großer Auswahl,

Kostümröcke,
Unterröcke,
Blusen,
Jacken,

Schürzen,
Ärmelwesten,
Schwitzer,
Damen-Jäckchen,

Bettwäsche,
Leibwäsche,
Tischwäsche,
Möbelstoffe,

Gardinen.

Plüschgedecke, Waschgedecke, Thee- und Kaffeegedecke.

Wachstuch- und Gummidecken, Läufer u.

Ferner:

Kopfschals, Hauben, Tücher und Mützen,
Herrenwäsche und Krawatten,
Kragen-schoner und seidene Halstücher,
Barchente, Flanell- und Rockstoffe,
Bettfedern in großer Auswahl,
Puppen und Puppenausstattung.

Große Auswahl!

Billige Preise!

Lina Haase, Rabenstein.

Otto Gruner, Siegmars

empfehle als passende Weihnachtsgeschenke

sämtliche

Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter.

Gummischuhe, prima Qualitäten,

Ballschuhe in weiß und bunt,

Kinderschuhe in allen Sorten,

Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel, sehr haltbar.



Am 1. Feiertag bleibt mein Laden geschlossen.

Rich. Gärtner, Siegmars,

Limbacher-Str. 15,

empfehle als passende Weihnachtsgeschenke:

Herren-Anzüge von 15 Mark an,

Burschen- „ „ 12 „ „

Knaben- „ „ 3 „ „

Herrenjoppen „ 6 „ „

Burschenjoppen „ 4 1/2 „ „

Knabenjoppen „ 3,75 „ „

Alleer Bijacks 5,50 Mk., 6,50 Mk. und 7,50 Mk., **Knaben-Paletots** von 5 Mk. an, **einzelne Hosen und Westen** für Herren und Knaben.

Christglocken.

Nachdruck verboten.

Hell klingen von neuem die jubelnden Festklänge der Christglocken durch die Gotteswelt dahin, mit ihrer feierlichen Sprache von neuem der Menschheit verkündend, daß Jesus Christus, der Weltenerlöser, geboren werden ist. Wie schmeichelt sich gerade dieser Klang der Christglocken in alle Menschenherzen ein, begrüßt doch sein Läuten das lieblichste der Feste, Weihnachten, das immer mit jedem wiederkehrenden Jahre der rastlos vorwärts jagenden Welt für viele Stunden einen heiligen Frieden bringt. Wie ganz anders klingt doch das Geläute dieser Christglocken, es erregt die Brust eines jeden Einzelnen mit anderen Gefühlen als wie das gewöhnliche alltägliche Läuten, es liegt etwas ganz anderes, etwas hehres und erhabenes in dem Tone der Christglocken, künden sie doch der Menschheit eine herrliche Gotteskunde, die allenthalben freudigen Widerhall findet und die in den Worten der Engelsbotschaft an die Hirten ausklingt: „Denn euch ward heute der Heiland geboren!“ — Ja, der Welt wurde der Heiland geboren und der allmächtige Himmelsvater schickte seinen Sohn hernieder zur Erde, um der Menschheit Heilung zu bringen von aller der sündhaften Verderbnis, welche die Gotteserde durchzog, zu heilen alle die Wunden, die finsterner Glaube geschlagen hat und deshalb ist der Name Heiland aus Engelsmunde so recht der passendste für den Gottesohn, denn mit seinem Kommen und mit seiner Lehre hat er der gesamten Menschheit das ewige Heil gebracht.

Und wie seit vielen Jahrhunderten, schon seit der Urväter Zeiten, kurz vor dem Beginn eines jeden neuen Jahres das Kommen des Heilands verkündet worden ist, so tun es auch heute wieder die frohlockenden Klänge der Christglocken und mit ihnen senkt sich nieder die stille, die heilige Nacht, der Welt den wahren Gottesfrieden bringend. In seiner Begleitung befindet sich die alles überwindende Liebe, die gerade an dem Weihnachtsfeste die herrlichsten Blüten treibt. Es ist still in Straßen und Gassen geworden, das Lärmen des rauhen Alltags ist verstummt und dicht gedrängt klingt es aus einer festlich bewegten Menge in den Gotteshäusern zu der Christmetten: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!“ Ja, Gnade bringt auch dieses Jahr dieselbe wieder der Menschheit, und nachdem die Schlussworte des Priesters, „Ehre sei Gott in der Höhe, Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“ in dem alten Kirchlein verklungen sind, da strömt dann die Menge nach Hause in das traute Heim und hier glänzt ihnen wieder als der schönste Gruß des Weihnachtsfestes im strahlenden Schein der Kerzen, geschmückt der herrliche deutsche Tannenbaum entgegen. Bei dem lauten Jubel der Kleinen über all die schönen Gaben, die ihnen das gute Christkindlein so reichlich unter den

strahlenden Lichterbaum gelegt hat, werden auch die Alten wieder mit jung, vergessen ist des Alltags Sorgen und Hasten und auch in ihre Herzen zieht ein kindliches Weihnachtsglück. An all diesem Glücke, dieser Freude, diesem Jubel und dieser Lust sieht man doch so recht, wie herrlich die Wundermär von der Geburt des Jesusknaben die Menschenherzen entzückt und ihre Kunde hat die Kraft, vom Schloß herab bis in die kleinste Hütte, das gleiche Weihnachtsglück, die gleiche Weihnachtsfreude und den gleichen Weihnachtszauber zu verbreiten.

Liebend hält sich deshalb groß und klein beim duftenden Tannenbaum in dem Stübchen, das heute so viel traurer als sonst ist, innig umfaßt und wo Kummer, Not und Sorge kein Bäumchen entzünden wollte, dort haben wohlthätige Hände auch einen Schein von Weihnachtsglück hinein getragen. Glücklich ist, wer heute alle seine Lieben, die ihm im Leben nahe stehen, noch an das Herz drücken kann; weilen aber welche davon doch in weiter Ferne, dann diene ihnen zum Trost, daß sie im Geiste zum heiligen Abend mitten unter den Ihren im Vaterhause sind. Als eine besondere Freude ist es in diesem Jahre zu bezeichnen, daß viele deutsche Söhne, denen es jetzt jahrelang unter Entbehrungen im deutschen Heldekampfe im fernem Deutsch-Südwestafrika nicht vergönnt gewesen ist, den strahlenden deutschen Tannenbaum zu schauen, nun wieder das Glück haben, in die teure Heimat zurückgekehrt, das herrliche deutsche Christfest im Kreise ihrer Lieben mitzufeiern. Denn sehr viele große Truppentransporte haben die edlen Streiter für Deutschlands Macht und Ehre nach schwerer Kriegsarbeit wieder zum Vaterlande zurückgebracht, denjenigen aber, die noch drüben stehen auf treuer deutscher Wacht, mag im Gedanken an die teure Heimat auch ein holdes Weihnachtsglück in die Brust ziehen! Darum klingt, ihr Christglocken, in die Welt hinaus, bringt mit eurem Schallen den Schwergedrückten, Trauernden und Leidenden gleichfalls auch den rechten Weihnachtsfrieden, damit auch ihnen die Engelsbotschaft herrlich zuteil werde:

„Denn euch ward heute der Heiland geboren!“
Karl Gumrich.

Freigesprochen.

Familien-Roman v. Ludw. Buzer.
(Schluß).

„O, weil ich nur das noch erlebt habe!“ sprach der General schluchzend. „Jetzt mag's meinnetwegen dahingehen, Kinder! — Georg, wackerer, braver Mann, Du trägst mir nichts nach in's Grab? Kommt doch zum Christbaum, Kinder!“

Als Berger mit seiner Frau und dem General das Wohnzimmer betrat, fiel sein erster Blick auf

Irma und Schüs, die Hand in Hand beim Christbaum standen und freudig erregt auf die Eintretenden sahen. Er wollte eben auf die Liebenden zugehen, als ein seltsamer Christbaumschmuck ihn an die Stelle fesselte. Ueber der Spitze des brennenden Baumes erstrahlte ein von zwei schwebenden Engeln gehaltenes Transparent mit der leuchtenden Inschrift:

Freigesprochen!
Ehre sei Gott in der Höhe!

Berger stand eine Weile wie angewurzelt und sein Mienenpiel verriet, daß er eine starke Gemütsbewegung niederzukämpfen suchte. Dann umflorte sich sein Blick, eine elementare Gewalt erschütterte alle Fasern seines Körpers und heftig schluchzend trat er auf die Liebenden zu. „Werdet glücklich, Kinder!“ sprach er, während er Irma und dann ihren Bräutigam umarmte und küßte. Frau Hartfeld stand seitwärts hinter ihrem Manne und ihr umflorter Blick haftete auf dem bleichen, tränenbenetzten Gesichte des Totgeglaubten. Beim Anblick des schluchzenden Mannes kam ihr das an ihm begangene Unrecht mit erdrückender Schwere zum Bewußtsein. Sie wankte ein paar Schritte vorwärts, dann sank sie zu seinen Füßen in die Knie. „Georg . . . ich habe schwer an Dir gekündigt . . . ich bin Deiner nicht wert!“ kam es stoßweise von ihren Lippen. Berger hob Marie empor und schloß sie in seine Arme, und ihre zuckenden Lippen vereinigte sich zu einem langen, heißen Kuß.

Vom Schloßhose herauf klang in diesem Augenblicke ein Weihnachtslied. Es waren arme Kinder, die zum „Christingen“ aus dem benachbarten Irsee gekommen waren und deren Gesang eine milde Gabe bezwecken sollte:

Rings Eis und Schnee; die Sternlein
Erglänzen nieder aus dem N.
Es blüht und sunnt überal
Im Mondenschein.

Das Glöcklein ruft; nach frommer Weis'
Eilt jung und alt ins Gotteshaus,
Dort Chöre in die Nacht hinaus
Lobt Lob und Preis.

Halt Dich zu Gott! Im Erdengrund
Wird oft mißachtet der Gesang.
Der einst in Bethlehem erklang
Von Engelsmünd.

Deutlich stieg vor dem Geiste des Greises die Erinnerung an jene trübe Stunde herauf, in der ein liebliches Weihnachtslied, wie ein greller Mißton an sein Ohr drang. Und heute wie damals vermischte sich mit dem Kindergesange ein Schluchzen. Aber es waren Tränen der Freude und Nührung, die heute flossen und der finstere Geist jener Stunde war dem holden Engel des Friedens und der Liebe gewichen.

— Ende. —



Diamant - Fahrräder
- Motorräder

anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!

Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig, leicht laufend.

Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfeht im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Franz Fritsch, Klempner
Siegmars, Hoferstraße 18

empfeht große Auswahl in Haus- und Küchengeräten, eisernes, email. und Aluminium-Kochgeschirr, Hänge-, Tisch- und Wandlampen, Wasch- und Wringmaschinen, Dampfmaschinen und Modellen, sowie Christbaumschmuck.

Ausverkauf von Holz- und Blechspielwaren.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Ausführung von Bauarbeiten, Wasserleitungsanlagen, Badeeinrichtungen etc., sowie allen übrigen in das Klempnerfach einschlägigen Arbeiten.

Bin nach Dresdnerstr. 23 verzogen.

Hugo Buckwar, prakt. Tierarzt.

Telephon 4376.

Chemnitz.

Ortskrankenkasse Reichenbrand.

Es wird hiermit nach § 66 des Statuts zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Geschäftszeit der Kassenverwaltung (Kassenstelle) bis auf weiteres wie folgt festgestellt ist:

Montag und Sonnabend von 8-1/2 Uhr mittags,
und von 1/2-6 Uhr abends;

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8-9 Uhr vormittags,
und von 1-2 Uhr mittags.

Freiwillig der Kasse angehörende, nicht versicherungspflichtige Mitglieder haben die Beiträge nach § 31 des Statuts am 1. resp. 2. des Monats selbst an die Kassenstelle abzuführen (§ 34), andernfalls nach § 9 Abs. 2 verfahren wird.

Der Vorstand.

P. Buschmann, Vorsitzender.

**Vinks-Vinks-Strickmaschinen,
Körper-Strickmaschinen,
Händer-Strickmaschinen, mit und ohne Ringelapparat,
Rundfinger-Strickmaschinen,
Spulmaschinen,
Regulär-Nähmaschinen**

empfiehlt und verkauft billig

Max Biefeld, Siegmars.

Als Weihnachts- und Gelegenheitsgeschenke

empfehle ich meine große Auswahl in neuesten

Wand- und Taschenuhren,

Goldwaren, Musik- u. Sprechapparaten,

zu spottbilligen Preisen und nur prima Fabrikate.



Goldene Damenuhren
von 15 Mk. an,
Silber von 9 Mk. an.

Für jede Uhr wird
2 Jahre schriftliche reelle
Garantie geleistet.



Massiv goldene Ringe
von 2,50 Mk. an.

Alle anderen erdenklichen

Gold- waren

zu außerordentlich
billigen Preisen.

Es ist jedem Gelegenheit
geboten, sich zu überzeugen,
auch ist die Befähigung
meines Lagers ohne Kauf-
zwang gern gestattet.

Emil Klitzsch,

Rabenstein, Kirchstraße 17E.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle:

**ff. Flensb. Nale, Sprossen,
Bäcklinge, Wall- und Hasel-
nüsse, Lichte, schöne Weih-
nachtsäpfel, Apfelsinen,
Zellerie, Kraut, rote Rüben**

u. v. m.

Großes Lager in
**feinsten Frucht- und
Gemüse-Konserven.**

Iselin Lohs,
Siegmars.

Verloren wurden auf dem Wege
von der Limbacher- bis
zur Pelzmühlenstraße zwei Mangelstücher.
Gegen Belohnung abzugeben in der Exped.
dieses Blattes.

Handschlitten,

groß und stark gebaut, verkauft
Rich. Fichtner, Neustadt.

Trikotagen

aller Art

* nach **Mass** *

empfiehlt
Gustav Fischer,
Rabenstein.

Fellerie

gibt billig ab

Dietrich's Rosenschule,
Reichenbrand.

**Möbel, Spiegel, Stühle,
Matrassen, Gardinenleisten,
Kofetten, Särge**

in Auswahl billigt bei
Grosser, Siegmars.

Handschuhformerin,

eventuell auch zum Anlernen, sucht sofort bei wöchentlichem Verdienst
von 16-20 Mark

F. Merkel, Rabenstein.

Besetzerinnen,

in und außer dem Hause, sowie welche zum
Anlernen sucht

Semmler, Siegmars.

Strickerinnen!

sucht für dauernde Beschäftigung

Max Winter, Rabenstein.

Rundstuhlarbeiter

und

tüchtige Copyspuler

sofort bei hohem Lohn und dauernder Be-
schäftigung gesucht.

A. Dürschmidt, Siegmars.

Lehrlinge

für Gießerei u. Schlosserei

sucht per Ostern

Karl Paul,

Siegmars.

Einen neu vorgerichteten

Betinet-Stuhl

hat auszugeben

F. R. Lindner, Siegmars.

Spuler, Spulerinnen

sofort gesucht.

Eugen Irmschler,

Reichenbrand.

Geübte

Besetzerinnen,

sowie Mädchen zum Anlernen sucht

Emil Müller,

Rabenstein, Limbacherstr. 35 b.

Tüchtigen

Werkzeugschlosser

suchen

Horn & Schürer,
Siegmars.

Besetzerinnen,
Näherinnen,
Mädchen zum Anlernen,

werden zu hohen Löhnen angenommen.

Emil Schirmer & Co.

Teilkotagenfabrik Siegmars.

In unseren Werken

Chemnitz und Siegmars

stellen wir Ostern 1907 einige

**Schlosser-, Dreher-, Hobler-
und Tischler-**

Lehrlinge

zu günstigen Bedingungen ein.

Werkzeugmaschinenfabriken

Hermann & Alfred Escher

Aktiengesellschaft.

Ein Knabe oder Mädchen

von 12-13 Jahren wird für leichte Arbeit
gesucht.

Siegmars, Mühlenstr. 8.

Suche für meinen Sohn mit guten Schul-
zeugnissen Ostern 1907 Stellung als

Lehrling für Kontor

gegen kleine Vergütung. Offerten unter

P. 830 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Freundl. möbl. Zimmer,

monatlich 10 Mk., zu vermieten:
Rabensteiner Berg 6, II.

Spuler

bei gutem Lohne gesucht.

F. R. Lindner in Siegmars.

Schlafstellen

an zwei Mädchen zu vermieten.

Schönan, Zwickauerstr. 35, 1 Tr. rechts.

Siegmars.

Sonnige Halb-Stage (3 große schöne
Parterre-Zimmer nebst Zubehör) an ruhige
Familie billigst sofort mietfrei. Näheres da-
selbst, Limbacherstraße 20, I.

2 Wohnungen

für sofort oder später zu vermieten.

Arthur Ahnert,
Rabenstein.

Stube mit Alkoven,

Badenkammer und Zubehör sofort zu ver-
mieten.

Eduard Ludwig,
Rabenstein, Nordstr. 75.

Siegmars, Hoferstr. 49,

kleine Parterrewohnung mit Vorplatz
per 1. Januar mietfrei.

Eine kleine Stube

zu vermieten. **Siegmars, Am Wald 1.**

Oberstube mit Alkoven

per 1. Januar zu vermieten.

Rabenstein, „Am Steinberg“ Nr. 11.

Spaziereschlittensuhren

empfiehlt sich

Bruno Otto,
Rabenstein.

Junge fette Gänse, Christbäume,

amerikanische Tafeläpfel, Weihnachts-
äpfel, Baumtorten, Wallnüsse, 1 Pfund
20 Pfge., Sauertraut, 2 Pfund 15 Pfge.,
sowie alle Sorten Grünwaren empfiehlt zu
billigen Preisen

Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.



Schellfisch

(lebendfrisch)

empfiehlt heute sowie am Montag

Max Knorr,

Pelzmühlenstraße 47.

Elektrische

Taschenlampen,

Batterien, Glühbirnen, sowie elektr.
leuchtende Broschen, Kravattennadeln,
Rasen etc. Elektrischer Maschinen von 3,50
Mk. an empfiehlt

Max Eichmann,
Rabenstein.

Für Brautleute

empfehle federdichtes, gewaschenes

Tulle

garantiert echt türkisrot in vorzüg-
licher Qualität.

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

Ein Aufwachtisch,

Sofa und große Bettstelle billig zu ver-
kaufen bei **Lasch, Rabenstein, Antonsstr. 25 v.**

Gemeinderatswahl Siegmars.

Der unterzeichnete Ortsverein schlägt als Kandidaten für die zu wählenden Gemeinderatsmitglieder nachstehende Herren vor, nämlich:

- 1) **aus der Klasse der höchstbesteuerten Ansjässigen**
Herrn Fabrikant Bruno Römer als Gemeinderatsmitglied,
Herrn Bleichereibesitzer Richard Böhme als Ersatzmann.
Wahltermin: Donnerstag, den 27. Dezember 1906, von 1 bis 4 Uhr nachmittags;
- 2) **aus der Klasse der mittelbesteuerten Ansjässigen:**
Herrn Lehrer Hermann Krause als Gemeinderatsmitglied,
Herrn Bäckermeister Bruno Preußner als Ersatzmann,
Wahltermin: Freitag, den 28. Dezember 1906, von 1 bis 4 Uhr nachmittags;
- 3) **aus der Klasse der mindestbesteuerten Ansjässigen**
Herrn Fabrikant Paul Scherf als Gemeinderatsmitglied,
Herrn Tischlermeister Albin Ihle als Ersatzmann,
Wahltermin: Freitag, den 28. Dezember 1906, von 5 bis 8 Uhr nachmittags;
- 4) **aus der Klasse der Unansässigen**
Herrn Dr. med. Kanold } als Gemeinde-
Herrn Bureau-Assist. Karl Friedrich Gerber } ratsmitglieder,
Herrn Werkführer Herm. Gust. Scholz als Ersatzmann,
Wahltermin: Donnerstag, den 27. Dezember 1906, von 5 bis 9 Uhr nachmittags.

Die Wahlen erfolgen in der Saalstube des Schweizerhauses.

Man glaubt, in diesen Herren Männer aufgestellt zu haben, von denen man erwarten kann, daß sie nur das allgemeine Wohl im Auge haben und jederzeit bereit und in der Lage sind, ihre Kräfte der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Hochachtungsvoll

Ortsverein Siegmars.
Der Vorstand.

Ortsverein Siegmars.

Heute Sonnabend den 22. Dezember

Versammlung

im Restaurant Schweizerhaus, Anfang Abend 8 1/2 Uhr.

Tagesordnung: Aussprache über die bevorstehende Gemeinderatswahl.
Zu zahlreicher Teilnahme ladet ein der Vorstand.
J. Hunger.

Waldschlößchen Rabenstein.

Empfehle während der Feiertage meine gutgeheizten Lokalitäten.

Neue Platte: Köpender Hauptmann.

Frohwald Krause.

Gasthaus Reichenbrand.

Am 1. Weihnachtsfeiertag

Grosses Gesangskonzert

ausgeführt vom

Männergesangverein Reichenbrand

unter gütiger Mitwirkung des Kirchenchores von Reichenbrand.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pfg., Vorverkauf 30 Pfg.

Billets im Vorverkauf sind zu haben: In Siegmars bei Herrn Ernst Schmidt, in Reichenbrand bei den Herren Feiseur Hilbert, Louis Reichel, Willy Kiedel und im Konzertlokal bei Herrn Kästner Franke.

Um gütigen Besuch bittet

Oswald Wendler.

Lindenschlößchen, Siegmars.

Zu den Weihnachtsfeiertagen empfehle meine geräumigen Lokalitäten einem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.



3. Feiertag Schlachtfest.

Hochachtungsvoll

Heinrich Hoffmann und Frau.

Kühn's Restaurant,

Rabenstein.

Empfehle während der Weihnachtsfeiertage meine Lokalitäten einer geneigten Berücksichtigung.

3. Feiertag: Kartoffelsalat mit gebackenen Schinken.

Täglich frische Bouillon.

NB. Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager in gutabgelagerten Cigarren, Cognac, Rum, Arac und Likören.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Fild in Reichenbrand.

Hierzu eine Beilage.

Die nächste Nummer des „Wochenblattes“ erscheint Montag den 31. Dezember.

ff. lebende
Spiegel-, Schleien-,
Schuppenkarpfen,
alle Größen,
und Portionschleien



empfehl
Max Winter, Rabenstein.

Schweizerhaus Rabenstein.

Empfehle einem geehrten Publikum von hier und Umgegend während der Feiertage meine angenehmen, gutgeheizten Lokalitäten zur gefl. Einkehr.
Anerkannt gute Küche. ff. Biere und Weine.

Hochachtungsvoll

Max Ernst.

Mittwoch, den 2. Feiertag, im gutgeheizten Saale:

Großes

humorist. Gesangskonzert und Vorstellung

von dem beliebten Emil Schubert's Variété- und Burlesken-Ensemble aus Chemnitz.

Man amüsiert sich köstlich. Lachen ist gesund.

3 Damen. 3 Herren.

Unter anderem gelangt mit zum Vortrag:

„Zwei ungleiche Freier“

„Die verwechelte Heiratsannonce“

„Ein gutes Mittel für böse Weiber“

Anfang 7 Uhr oder früher. Ende 12 Uhr. Entree 25 Pf.

Hierzu laden zu zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein

Emil Schubert und Max Ernst.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Am 1. Weihnachtsfeiertag den 25. Dezember a. e.

grosse öffentl. Abendunterhaltung

gegeben vom

Turnverein „Oberrabenstein“ zu Rabenstein.

Der Reinertrag fließt dem Turnhallenbaufonds zu.

Eintrittspreis: numerierter Platz 40 Pf., unnumerierter Platz 30 Pf.

Billets im Vorverkauf sind im Gasthaus „Zum goldnen Löwen“ zu haben.

Um recht zahlreichen Zutritt bittet

der Turnrat.

Alles weitere durch Programm.

Gasthaus „Weißer Adler“ Rabenstein

Den 2. Feiertag öffentliche Ballmusik.

Sämtliche Räume sind durch Zentralheizung angenehm durchwärmt.

Robert Börner.

Halt! Wohin zum 3. Feiertag? Halt!

In Lohse's Gasthof Kottluff

ist große Künstler- und Spezialitäten-Vorstellung

bestehend in gymnastisch-equilibristischen Darstellungen, komischen Nationaltänzen, Vorführung dressierter Hunde, Auftreten ukonischer Auguste (zum Tollaufen), ausgeführt von der hier wohnhaften

Künstler- und Spezialitätentruppe Fröhlich & Weisheit.

Zum Schluß der Vorstellung findet eine ukonische Burleske oder Sprechszene statt, ausgeführt von 4 Herren, 3 Damen.

Anfang 8 Uhr. Eintritt für Erwachsene 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg.

Einen wirklich genussreichen Abend versprechend, laden höfl. ein

Fröhlich & Weisheit.

NB. Nachmittag 1/24 Uhr Vorstellung für Kinder

mit vollem Programm.

POMA SEC

feinster Tafellikör der Gegenwart

vollständiger Ersatz für teure ausländische Liköre, namentlich Chartreuse und Bénédicte

1/1 Flasche 5,- Mark, 1/2 Flasche 2,75 Mark.

Aktiengesellschaft Deutsche Cognachrennerei
Siegmars.